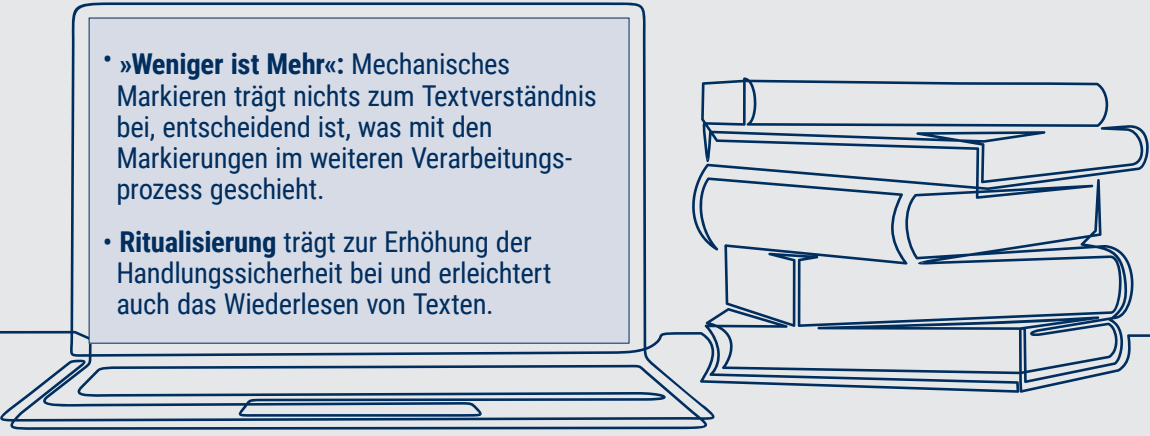









WISSENSCHAFTLICHES LESEN: MARKIERUNGSTECHNIKEN







Im Verlauf des Studiums kann es hilfreich sein, seinen persönlichen Markierungscode zu entwickeln. Dazu können sowohl verschiedene Farben, als auch unterschiedliche Symbole genutzt werden.

- 
- **»Weniger ist Mehr«:** Mechanisches Markieren trägt nichts zum Textverständnis bei, entscheidend ist, was mit den Markierungen im weiteren Verarbeitungsprozess geschieht.
 - **Ritualisierung** trägt zur Erhöhung der Handlungssicherheit bei und erleichtert auch das Wiederlesen von Texten.




Markieren mit Farbcodes:

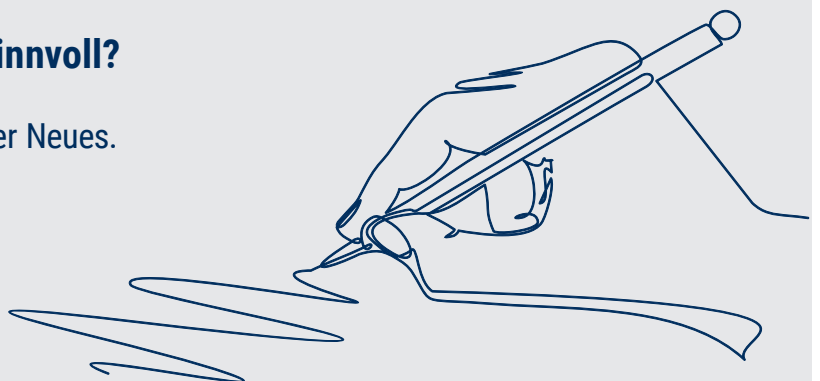
-  Herleitungen / physikalisch-technische Erklärungen / mathematische Beweise oder Neues
-  Definitionen / Formeln / Klassen / Kategorien
-  Hilfreiche Bemerkungen
-  Schlüsselwörter
-  Unklarheiten
-  Beziehungen / Kausalrelationen
-  Merkmale

Markieren mit Symbolen:

-  **Fragezeichen:** Signalisiert, dass Sie zu einer Textstelle offene Fragen haben.
-  **Unterkringelung:** Markiert eine komplizierte Textstelle, die Sie erneut lesen wollen.
-  **Ausrufezeichen:** Hebt wichtige Textstellen hervor.
-  **Pfeil mit Seitenzahl:** Weist auf eine Seiten- oder Zeilenzahl hin, an der ein Lerninhalt erneut auftaucht.
-  **Sprechblasen:** Wichtige Zitate für Hausarbeiten etc.
-  **Buchstaben:** B = Beispiel; D = Definition

Wann ist das Markieren von Texten sinnvoll?

-  Der Text enthält viel Unbekanntes oder Neues.
-  Der Text ist sehr lang.
-  Der Text ist nicht zu anspruchsvoll.



ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Sie haben Fragen? Hier können Sie uns erreichen:
www.uni-jena.de/zsb | +49 3641 9-411 200

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA